

West und Oberpfannenstiel hielt in Bernsdorf eine Zusammenkunft ab, in der beschlossen wurde, am Dinnel-fahrtstage eine Turnfahrt nach Jüdnitz zu unternehmen. Von der im Vorjahre beschlossenen Sonderfahrt nach Augustsburg wurde Abstand genommen, da der Gau eine Sonderfahrt nach dem Fichtelgebirge plant. Im Herbst d. J. soll in Neuwelt eine gemeinsame Turnstunde abgehalten werden. Eine lebhafteste Aussprache zeltigte das Fortbildungsschulturnen.

Lauter, 18. Mai. Bei der am 1. Mai erfolgten Arbeiterzählung wurden hier in 83 zählpflichtigen Betrieben 1311 männliche und 496 weibliche, zusammen 1807 Arbeiter gegen 1755 im Vorjahre festgestellt. Außerdem waren noch 133 Beamte und mitbeschäftigte Familienangehörige vorhanden. Betriebe mit über hundert Arbeitern sind 7 vorhanden, darunter einer mit 500. In dem im Gutsbezirk Staatsforstrevier Lauter gelegenen 3 Steinbrüchen wurden 106 Arbeiter beschäftigt.

Lauter, 19. Mai. Am 20. und 21. d. M. finden hier zwei hochinteressante Aufführungen statt. Gegeben wird am 20. Mai: „Arone und Besele“, das spannende Militär-schauspiel, und am 21. Mai: „Napoleon in Tilsit“. Dieses Stück führt in die Kriegszeit von 1812/13 und handelt u. a. von der bekannten Begegnung der Königin Louise mit Napoleon in Tilsit. Die Direktion hat das alleinige Aufführungsrecht für Lauter erworben und beide Werke mit schönen, zeitgemäßen Kostümen ausgestattet. Der Besuch der Vorstellungen ist zu empfehlen.

Beiersfeld, 18. Mai. Die Ortsgruppe Beiersfeld des D. S. V. veranstaltete im Hotel „Erzgebirgischer Hof“ einen Vortragsabend. Dr. Geschäftsführer Schambach aus Plauen verbreitete sich über die deutsch-nationale Volksversicherung und empfahl den Abschluß einer kleinen Lebensversicherung bis zur Höhe von

M. 2000 bei sehr geringen monatlichen Beiträgen. Die Vorteile der Volksversicherung des D. S. V. veranlaßten mehrere Anwesende, Anträge auf Lebens-, Kranken- und Militärdienstversicherung zu stellen. Es wurde auch zur Frage der Konkurrenz auf und der Sonntagsruhe Stellung genommen, sowie beschlossen, den 3. deutschvölkischen Jugentag des D. S. V. für das Vogtland und Erzgebirge am 14. Juni in Wylau besonders zahlreich zu besuchen. An Stelle des Hrn. Buchhalter Schwarz, unter dessen bewährter Leitung sich die Ortsgruppe gut entwickelt hat, wurde Hr. Paul Hertel aus Beiersfeld gewählt.

Sehste telegraph. u. telephonische Nachrichten des Erzgeb. Volksfreund.

Berlin, 19. Mai. Zum britischen Arbeiterbesuch in Berlin erinnert Arbeitersekretär Erkelenz in der „Voss. Ztg.“ daran, daß die Organisation, die jetzt ihre Vertreter nach Berlin schickt, in der Schulung weiter Volkskreise zur Verständigung zwischen Deutschland und England mehr mitwirke als irgend eine andere. Daß sich Berufsvereine mit 80 000 Berliner Mitgliedern zum Empfang der fremden Gäste zusammengefunden haben, daß sich Männer aus der Bürgererschaft wie Staatssekretär Dernburg, Geh. Rat Förster u. a. freudig in den Dienst dieser Interessen stellen, sei eine gute Gewähr dafür, daß auch die Bevölkerung die Gäste herzlich empfangen wird. Der Empfang der Engländer durch den Reichskanzler und durch die Stadt Berlin beweisen, daß man die politische Bedeutung des Besuchs anerkennt.

Wiesbaden, 19. Mai. Der Kaiser wohnte gestern abend der Vorstellung der Oper „Oberon“ bei. Nach dieser fuhr der Kaiser 10 Uhr 50 Min. nach Bild-park, wo die Ankunft heute vorm. 10 Uhr 40 Min. erfolgte. (Siehe „Tagesgesch.“ D. Ned.)

Frankfurt a. M., 19. Mai. Auf dem Hochofenwert des Hesper Eisen- und Stahlwerks sind durch Zusammenbruch eines Gerüsts 8 Arbeiter in die Tiefe gestürzt. Einer war sofort tot, 3 wurden lebensgefährlich, die anderen weniger schwer verletzt.

Duisburg, 19. Mai. Eine Gesellschaft von Güterwagengräubern ist hier entdeckt worden. 5 Rangierer wurden bereits verhaftet.

Paris, 19. Mai. Unter dem Titel „Der Marsch nach dem Elysee“ schreibt der „Figaro“: Man kündigt bereits die Hauptgedanken der nächsten Parlamentskampagne an. Es ist der Angriff gegen den Präsidenten der Republik, der seit einigen Tagen bei den Sozialisten in allen Tonarten, bald drohend, bald

ironisch begonnen hat. Große politische Verantwortlichkeiten fordern Poincaré auf, sich entweder zu unterwerfen oder zurückzutreten. Weshalb soll Poincaré sich unterwerfen? Es ist unmöglich, die Verfassung mehr zu respektieren, als er es tut. Angriffspunkt ist ihnen nur die Tatsache, daß die Versailler Konferenz, die ihn gewählt hat, in dem Augenblick von französischem Geist und nicht vom Partei-geist besetzt war. Man will keine solche Persönlichkeit. Man achtet einen Mann, der die große revolutionäre Arbeit unterstützen will. Weshalb greift man Poincaré unaufhörlich an und träumt von einer Präsidentschaftskrise.

Madrid, 19. Mai. Der Senat stimmte dem Gesetzentwurf zu, der die Befreiung des Dienstes in der Marine gegen Zahlung einer bestimmten Geldsumme aufheben soll.

Vorausage des Kgl. Meteorologischen Institut zu Dresden für den 20. Mai.

Nördliche Winde; wechselnde Bewölkung; Temperatur wenig geändert; kein erheblicher Niederschlag.

Für die Redaktion verantwortlich: H. Schilling, Schneeberg. Für den Inseratenteil verantwortlich: E. Unger, Schneeberg. Rotationsdruck und Verlag von Rechtsanwält B. Israel, in Sa. E. M. Gärtner, Schneeberg.

Ein neuer herrlicher König Friedrich August-Marsch, Musik von W. Wolf, Leipzig, ist im Verlage der Musik-Universal-Bibliothek, Leipzig, erschienen. Derselbe wurde Sr. Majestät sehr hochzuverleihen u. angenommen. Der unterlegte Text zur Hymne ist von Hrn. Dr. Max Weh in Leipzig. Der Marsch darf zur Königsgeburtstagsfeier in keiner Familie fehlen. Näheres in heutiger Nummer.

Kaufhaus Schocken

Aue Sonder-Angebot zu Extrapreisen.

Frauenstrümpfe, engl. lang, nahtlos, mit doppelten Spigen und Fersen, schwarz und lederfarbig. Paar 35 A, 3 Paar 1.00 A

Frauenstrümpfe, engl. lang, 1x1 gestrickt, mit dopp. Spigen u. Fersen, schwarz und lederfarbig. Paar 45 A, 3 Paar 1.25 A

Frauenstrümpfe, engl. lang, 1x1 gestrickt, extra starke Qual., mit dopp. Spigen u. Fersen, schwarz u. lederfarbig. Paar 55 A, 3 Paar 1.55 A

Kaufhaus Schocken

Aue Sonder-Angebot zu Extrapreisen.

Schweißsocken, wollhaltig, nahtlos, mit doppelten Spigen und Fersen. Paar 25 A, 3 Paar 70 A

Schweißsocken, Wollmischung, nahtlos, mit dopp. Spigen und Fersen. Paar 35 A, 3 Paar 1.00 A

Schweißsocken, Wollmischung, gute Qualität, nahtlos, mit dopp. Spigen u. Fersen. Paar 45 A, 3 Paar 1.25 A

Brauenoffenschaft Schneeberg. C. G.

Hauptversammlung

Mittwoch, den 27. Mai 1914 im Gasthaus „Zur goldenen Sonne.“

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Vortrag der Rechnung 1912/13, und Richtigsprechung derselben.
3. Beschlusfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahlen.
5. Anträge.

Anmeldung zu Protokoll 7—8 Uhr. Beginn der Versammlung 8 Uhr.

Wegen der Beschlußfähigkeit der Versammlung wird auf § 32 der Statuten verwiesen.

Der Vorstand. gez. B. Fischer.

Die Braurechnung liegt vom 20. bis 27. Mai beim Vorstand für die Brauberechtigten zur Einsicht aus.

Postwertzeichen-Sammler-Verein Aue

Donnerstag, den 21. Mai abends 7/9 Uhr „Wettiner Hof“.

Weiße Wein

Ltr. 80 Pfg.

90, 100 Pfg. und höher ab Rheinstation in Fassern von 25 Ltr. an versendet

G. Emil Weißfog,
Neuwelt in Sachsen.

Gefunden

wurde am Sonntag in der Tauschermühle ein silbernes Armband. Abzuholen geg. Zurückstattung der Inseritionsgebühren bei

Oskar Weißfog, Lauter.

Weiß Blusen

von 80 Pfg. bis 5.50 Mark

Costümröcke

in reicher Auswahl

von 2.25 bis 8.50 Mark

Waschröcke

von 1.20 bis 4.50 Mark

bel

Arno Paul

Schwarzenberg

Fernruf 191. Fernruf 191.

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. Mai abends 6 Uhr Vergebung der Plätze für die Verkaufsstände zum Pfingst-fest. Darauf reflektierende Personen bitten wir, sich im Schäfersheim, Schneeberg, einzufinden.

Der Vorstand der Priv. Schützen-Gesellschaft.

Schwarzkunst.

Wandern am Dinnel-fahrtstage: Floßgraben, Rechenhaus, Blauenthal, Wolfgrün, Eibenstock. Abmarsch punkt 6 Uhr Vereinslokal.

Farbiges Carbolineum

in allen Farben, zum Anstrich von Schuppen, Säunen, Gartenhäusern, Blechdächern, Eisenkonstruktionen etc., conservierend und rost-schützend, schnell-trocknend. Zu haben in d. Drogerie

Hermann Wagner, Schwarzenberg, Clarastraße.

Achtung! Speisekartoffeln.

Mittwoch früh trifft eine Ladung Magnum bonum, ferner am Freitag eine Ladung Wohlmann am Bahnhof Lauter ein und offeriere selbige billigt. — Händler Extrapreise. Hugo Dehm, Neuwelt. Tel. 140 Amt Schwarzbg. Futterkartoffeln hat abgegeben D. D.

Freibank Vönnitz.

Mittwoch, den 20. Mai von früh 7 Uhr an Verkauf von Rindfleisch, das Alis — 80 A.

5 Wohnungen,

bestehend aus je 4 Zimmern, abschließbarem Korridor, großer Veranda, Bad- und Kofetteinrichtung, sowie Zubehör zum 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Näheres zu erfahren in Ober-Schlema 38 c. 11.

Schwarzenberger Baugesellschaft m. b. H.

Preiswerte geräumige Wohnungen verschiedener Größen für sofort oder später beziehbar!

Schlosserei-Verkauf.

Eine seit 50 Jahren bestehende Schlosserei, in einer Fabrikschleife mit 30 000 Einwohnern, mit elektr. Betrieb, Drehbänken, Stangen und allem nötigen Zubehör eingerichtet, ist mit Hausgrundstück altershalber sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Angebote unter Schlosserei an die Geschäftsstelle d. Bf. in Vönnitz.

Achtung! Achtung!

Ein Transport

Harker Meißner Hertel

steht heute Mittwoch auf dem Wochenmarkt in Aue zu billigsten Preisen zum Verkauf.

Wag Auerwald, Neustädtel.

Chemische Wäscherei und Färberei

Theod. Wilisch

Chemnitz.

Chemische Reinigung von Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe.

Anerkannt beste Leistungen.

Neueste Farbmusterkarte. — Schnellste, völlig kostenlose Vermittlung (ohne Portozuschlag).

Annahmestellen:

in Schneeberg	bei Herrn	Emil Böhm.
- Neustädtel	-	Gustav Haas.
- N.-Schlema	-	Max Salzer.
- Aue	-	Ernst Schuster.
- Lauter	-	Herm. Kux Nachf.
-	-	Herm. Neubert.
- Schwarzenberg	- Frau	Anna Schlote.
- Grünstädtel	- Herrn	Otto Schöne.
- Raschau	-	Richard Troll.
- Mttweida-M.	-	Alfred Scharner.
- Scheibenberg	-	Leopold Dietrich.

Aue Freibank Schlachthof Aue

Deute Mittwoch nachm. 3—6 Uhr Verkauf von minderwertigem Fleisch.